

Ltg.-505-1/A-3/22-2010

## **ANTRAG**

der Abgeordneten Bader, Jahrmann, Weiderbauer, Nowohradsky, Mag. Leichtfried und Moser

gemäß § 34 LGO

betreffend **Erweiterung der Service- und Betreuungstätigkeiten im Musikschulwesen**

zum Antrag der Abgeordneten Ing. Huber u.a. betreffend Änderung des NÖ Musikschulgesetzes, LT-505/A-3/22

Das niederösterreichische Musikschulwesen hat seit dem NÖ Musikschulgesetz 2000 eine vorbildliche Entwicklung genommen. Die Schülerzahlen haben sich um mehr als 10.000 auf derzeit 55.000 SchülerInnen gesteigert, es werden rund 34.000 Wochenstunden an 500 Standorten in Niederösterreich von etwa 2.200 MusikschullehrerInnen unterrichtet. Träger der Musikschulen sind zumeist Gemeinden und Gemeindeverbände. Insgesamt tragen derzeit 432 Gemeinden das Musikschulwesen als Gemeinde, gemeindeverbandsangehörige Gemeinde oder Filialstandort, SchülerInnen entsenden fast alle der 573 niederösterreichischen Gemeinden.

Die Musikkultur Niederösterreich GmbH – Musikschulmanagement Niederösterreich, die seit dem Jahr 2000 vom Land Niederösterreich mit der Abwicklung der Musikschulförderungen betraut ist, hat sich seither in ihrer Tätigkeit sehr bewährt. Als erfolgreiche Maßnahmen im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung seien hier insbesondere und beispielhaft folgende angeführt:

- Konzeption und Entwicklung der Leiterakademie, eines Lehrgangs für niederösterreichische MusikschulleiterInnen, die mittlerweile auch im NÖ GVVG verpflichtend verankert wurde. Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit der Musikuniversität Wien, der NÖ Kommunalakademie und der Donau-Universität Krems durchgeführt. Im Herbst 2010 werden bereits rund 70 der 135 LeiterInnen die Leiterakademie erfolgreich absolviert haben.
- Durchführung und Evaluierung von Fortbildungsveranstaltungen für niederösterreichische MusikschullehrerInnen, insbesondere die Einführung einer Fortbildungswoche kurz vor Schulbeginn sowie eines dreisemestrigen Lehrgangs Klassenmusizieren in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich für MusikschullehrerInnen und VolksschullehrerInnen.
- Konzeption und Entwicklung eines professionellen LeiterInnenhearings, um diese wichtige Schlüsselposition im Musikschulwesen bestmöglich zu besetzen, und die Gemeinden und Gemeindeverbände in ihrer Entscheidung fachlich zu unterstützen.
- Einführung von zwölf FachgruppenkoordinatorInnen, die unterstützende Maßnahmen für die qualitative Entwicklung der Musikschulen in ihren Fachgruppen (Instrumentengruppen) anbieten, unter anderem Fortbildungen, Fachgruppentreffen und Rahmenregelungen zur Umsetzung des Österreichischen Rahmenlehrplans sowie der niederösterreichischen Prüfungsordnung.
- Durchführung und Erweiterung des Wettbewerbs *prima la musica*, als einer von drei landesweiten Wettbewerben für den musikalischen Nachwuchs, um mehr als 55% auf derzeit rund 1.000 TeilnehmerInnen. Im Bundesvergleich war Niederösterreich mit der Anzahl der Bundespreisträger in den letzten Jahren immer im Spitzenfeld bzw. unter den ersten drei Bundesländern.
- Neustrukturierung des Jugendsinfonieorchester Niederösterreich zusammengesetzt aus den besten MusikschülerInnen aus dem Bundesland Niederösterreich unter Patronanz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Aufbau zweier Nachwuchsorchester, Streichorchester piccolo und Streichorchester piccolino.

Um jedoch die in § 9 Abs. 1 des NÖ Musikschulgesetzes 2000 angeführten Aufgaben des Landes effektiver durchführen zu können, sollte die Musikkultur Niederösterreich GmbH – Musikschulmanagement Niederösterreich im Auftrag des Landes Niederösterreich ihren Betreuungs- und Servicebereich im Sinne einer Betreuungs- und Serviceeinrichtung und im Sinne einer weiteren Qualitätsverbesserung in folgender Weise ausbauen:  
Fachliche Evaluierung der Musikschulen und der MusikschulleiterInnen sowie fachliche Betreuung der weiteren individuellen Musikschulentwicklung im Sinne der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des gesamten niederösterreichischen Musikschulwesens

Die Gefertigten stellen daher den

### **A n t r a g:**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert das entsprechend Erforderliche zu veranlassen, dass die Musikkultur Niederösterreich GmbH – Musikschulmanagement Niederösterreich im Auftrag des Landes Niederösterreich ihren Betreuungs- und Servicebereich im Sinne einer Betreuungs- und Serviceeinrichtung und im Sinne einer weiteren Qualitätsverbesserung in folgender Weise ausbaut:  
Fachliche Evaluierung der Musikschulen und der MusikschulleiterInnen sowie fachliche Betreuung der weiteren individuellen Musikschulentwicklung im Sinne der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des gesamten niederösterreichischen Musikschulwesens
2. Der Antrag der Abgeordneten Ing. Huber u.a., LT-505/A-3/22 wird durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO erledigt.“